

Gründerwerkstatt soll motivieren

Neu: Verein „VentureLab“ / Stadt stellt Räume bereit

OLDENBURG • Eine Gründerwerkstatt für Studierende, Absolventen und Mitarbeiter der Universität Oldenburg sowie der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven ist in dieser Woche von der Universität mit Unterstützung der Stadt Oldenburg ins Leben gerufen worden. Oberbürgermeister Dietmar Schütz und Universitäts-Präsident Professor Dr. Uwe Schneidewind stellten gemeinsam das jüngste Kooperationsprojekt von Stadt und Universität in den städ-

tischen Räumen der künftigen Gründerwerkstatt in der Industriestraße 1 (ehemalige Alte Fleiwa) vor, die sich passender Weise in unmittelbarer Nähe zur Wirtschaftsförderung der Stadt befinden.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt hatte das Konzept gemeinsam mit der Stiftungsprofessur für Entrepreneurship, Professor Dr. Alexander Nicolai, entwickelt. Offizieller Start ist am 1. Oktober dieses Jahres mit dem Bezug von fünf Räumen

(132 qm Fläche), die die Stadt für ein Jahr kostenfrei zur Verfügung stellen wird.

Parallel dazu wurde von Vertretern und Studenten der Universität sowie vom Technologie- und Gründerzentrum Oldenburg (TGO) ein neuer Verein VentureLab Oldenburg e.V. gegründet. Ein Vereinsbeitritt der Stadt und Mitwirkung der Wirtschaftsförderung in den Gremien ist angedacht. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat das Konzept bereits Anfang Juli einmütig begrüßt.